

# Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnung Pädagogik (Zwei-Fächer)

Vom 03. August 2009

NBl. MWV. Schl.-H. 2009 S. 40

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 02. Oktober 2009

Aufgrund des § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVObI. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes zur Neuregelung des Beamtenrechts vom 26. März 2009 (GVObI. Schl.-H. S. 93), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Philosophischen Fakultät vom 1. Juli 2009 die folgende Satzung erlassen:

## Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung Pädagogik (Zwei-Fächer) vom 6. Dezember 2007 (NBl. MWV. Schl.-H. 2008, S. 99), geändert durch Satzung vom 15. Januar 2009 (NBl. MWV. Schl.-H. S. 11), wird wie folgt geändert:

1. § 17 wird wie folgt geändert:
  - a) Die bisherigen Sätze werden Absatz 1.
  - b) Der neue Absatz 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:  
„Die Studierenden wählen einen der Studienschwerpunkte „Bildungsmanagement und soziale Arbeit“ (BS) oder „Medienpädagogik/ Bildungsinformatik“ (MP).“
  - c) Folgender Absatz 2 wird angefügt:  
„(2) Im Rahmen des Studiengangs ist ein Praktikum im Umfang von 6 LP zu absolvieren.“
  
2. Die Anlage wird wie folgt geändert:
  - a) Folgender Abschnitt 2 wird angefügt:

### „2. Pädagogik (2-Fächer Master of Arts 45 LP)

PHF-paed-AP5b		Geschichte der Pädagogik						
Semesterlage	Dauer	Status			Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. und 2. Semester	2 Semester	P			BA	4 LP / 120 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Geschichte der Pädagogik	V	2	2	P	Modulprüfung: K	benotet	-	
Pädagogik der Gegenwart	V	2	2	P				
PHF-paed-AP6b		Theorie der Pädagogik						
Semesterlage	Dauer	Status			Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. und 3. Semester	2 Semester	P			AP5	8 LP / 240 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Allgemeine Pädagogik: Theorien und Modelle	V	2	4	P	K	benotet	-	
Differentielle Pädagogik: Einheit und Vielfalt	V	2	4	P				
PHF-paed-BS4b		Vermittlungskompetenz						
Semesterlage	Dauer	Status			Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. Semester	1 Semester	WPF			-	6 LP / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Curriculum – Theorien, Design, Praxisstudien	S	2	3	P	R o. HA	benotet	a.M.	
Didaktische Kompetenz	S	2	3	P	R o. MO	benotet	a.M.	

<b>PHF-paed-BS5b</b>		<b>Beratung</b>						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. und 2. Semester	2 Semester			WPF	-	6 LP / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Theorien und Konzepte der Beratung	V	2	2	Wahl	keine			
Beratungsmethoden	S	2	3	P	K	benotet	a.M.	
Gruppenleitungscoaching	S	2	3	P	MüP	benotet	a.M.	
<b>PHF-paed-BS6b</b>		<b>Organisationswissen</b>						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. und 3. Semester	2 Semester			WPF	-	5 LP / 150 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Innovationsprozesse	V	2	2	P	K	benotet	a.M.	
Bildungsnetzwerke	S	2	3	Wahl	keine			
Theorie und Praxis der sozialen Arbeit	S	2	3	P	R o. HA	benotet	a.M.	
<b>PHF-paed-BS7b</b>		<b>Bildungs- und Sozialmanagement</b>						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. und 3. Semester	2 Semester			WPF	-	6 Stunden / 180 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Organisationsentwicklung	S	2	3	P	Modulprüfung: HA (in einem der Seminare)	benotet	-	
Qualitätsentwicklung in der sozialen Arbeit	S	2	3	WPF				
Wissensmanagement	S	2	3	WPF				
<b>PHF-paed-BS8b</b>		<b>Forschungsseminar</b>						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3. Semester	1 Semester			WPF	-	4 LP / 120 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Bildungsmanagement	S	2	4	WPF	MüP	benotet	-	
Soziale Arbeit	S	2	4	WPF	MüP	benotet		
<b>PHF-paed-MP5b</b>		<b>Bildungsinformatik I</b>						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. und 2. Semester	2 Semester			WPF	-	8 LP / 240 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Seminar zur Bildungsinformatik A	S	2	4	P	Modulprüfung:PW und MüP	benotet	-	
Seminar zur Bildungsinformatik B	S	2	4	P				
<b>PHF-paed-MP6b</b>		<b>Bildungsinformatik II</b>						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. und 2. Semester	2 Semester			WPF	-	12 LP / 360 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Interaktive systeme I	S	3	6	P	Modulprüfung:PW und MüP	benotet	-	
Interaktive systeme II	S	3	6	P				
<b>PHF-paed-MP7b</b>		<b>Bildungsinformatik III</b>						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3. Semester	1 Semester			WPF	MP5 und MP6	7 LP / 210 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Forschungsseminar Bildungsinformatik	S	2	7	WPF	HA oder MüP	benotet	-	
Bildungstechnologie: Innovation und Folgeabschätzung	S	3	7	WPF				

b) Im Abschnitt 1 erhalten die Module PHF-paed-AP1, PHF-paed-AP2 und PHF-paed-AP4 folgende Fassung:

<b>PHF-paed-AP1</b>		<b>Einführung in die Grundlagen der Pädagogik</b>						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. Semester	1 Semester			Pflicht	keine	7 LP / 210 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Einführung in die Pädagogik und ihr Studium	Vorlesung	2	2	Pflicht	Klausur	benotet	50 %	
Bausteine pädagogischer Theorie: Anthropologie, Teleologie, Methodologie, Pathologie und Ethik der Erziehung	Vorlesung	2	2	Pflicht				
Erziehung als Grundbegriff der Pädagogik	Seminar	2	3	Pflicht	Portfolio	benotet	50 %	
<b>PHF-paed-AP2</b>		<b>Bestimmungen pädagogischen Handelns</b>						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. Semester	1 Semester			Pflicht	AP1	7 LP / 210 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Interaktionelle Bestimmungen: Grundformen pädagogischen Handelns	Vorlesung	2	2	Pflicht	Klausur	benotet	50 %	
Gesellschaftliche Bestimmungen: Aufwachsen in modernen Gesellschaften	Vorlesung	2	2	Pflicht				
Institutionelle Bestimmungen: Organisationsformen der Erziehung	Seminar	2	3	Pflicht	Portfolio	benotet	50 %	
<b>PHF-paed-AP4</b>		<b>Pädagogisches Verstehen: Theoretische und methodische Grundlagen und berufspraktische Anwendungen</b>						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
5. und 6. Semester	2 Semester			Wahlpflicht	AP1, AP2	12 LP / 360 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Pädagogische Hermeneutik	Seminar	2	4	Pflicht	Modulprüfung: Portfolio	benotet	100%	
Kommunikation und Beratung	Seminar	2	4	Pflicht				
Biographiearbeit	Seminar	2	4	Pflicht				

## Artikel 2

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Modulprüfungen, die bei Inkrafttreten dieser Satzung vollständig absolviert und bestanden worden sind, behalten ihre Gültigkeit.

(3) Hat eine Studierende oder ein Studierender selbstständige Teilleistungen einer Modulprüfung absolviert und bestanden, werden diese Prüfungen angerechnet. Der Prüfungsausschuss entscheidet unter Berücksichtigung der Lernziele des Moduls und des Prüfungszwecks, welche weiteren Prüfungsleistungen zur Vervollständigung des jeweiligen Moduls erbracht werden müssen.

(4) Ist eine Prüfungsleistung bei Inkrafttreten dieser Satzung absolviert und bestanden, und ist diese Prüfungsleistung nach den neuen Regelungen unbenotet, wird die Note nicht eingerechnet. Auf Antrag des Studierenden entscheidet der Prüfungsausschuss über eine Einrechnung nach Maßgabe der alten Prüfungsordnung. Der Antrag ist bis zum 31.03.2010 zu stellen.

(5) Fehlversuche, die im Rahmen von Prüfungen vor Inkrafttreten dieser Satzung unternommen wurden, werden auf die Anzahl der Versuche nach der neuen Prüfungsordnung angerechnet, sofern sich die Anrechnung nicht nach der Struktur der neuen Modulprüfung verbietet.

(6) Über Härtefälle, die vom Studierenden nicht zu vertreten sind, entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.

Die Genehmigung nach § 52 Abs. 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 23. Juli 2009 erteilt.

Kiel, den 03. August 2009

Prof. Dr. Anja Pistor-Hatam  
Dekanin der Philosophischen Fakultät  
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel